



**Drebkauer**

# Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

## Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,  
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 29. Mai 2010

Nummer 11/2010

# 17. Brandenburgische Seniorenwoche

14. - 18. Juni 2010

**Montag, 14. Juni, Drebkau**

**14.00 Uhr Kegelbahn**

**15.00 Sportplatz - Spaßwettkämpfe**



**Mittwoch, 16. Juni, Drebkau, Am Markt 10**

**15.00 Uhr Buchlesung und gemütliches Beisammensein**



**Freitag, 18. Juni, Kausche**

**15.00 Uhr Abschlussfest im Bürgerhaus**



## Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen OT Drebkau	Seite 5
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 6
Nichtamtliche Mitteilungen OT Siewisch	Seite 6
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 6
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 7
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 8
Glückwünsche	Seite 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 9
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 12
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 17

## Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, [www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

## Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Kitas, Schulen...!**  
**Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 12.06.2010**

**Redaktionsschluss ist am**  
**Freitag, 04.06.2010, 11.30 Uhr**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!**  
**Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt,**  
**die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen.**  
**Diese werden auch nur wenn angezeigt,**  
**für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15 • Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: [laurisch@drebkau.de](mailto:laurisch@drebkau.de) / [loewa@drebkau.de](mailto:loewa@drebkau.de)

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

**Präsentieren Sie ihre Einrichtung, ihren Verein oder ihre gemeinnützige Organisation!**  
**Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Tel. 035602 562-28**

**Dringend Verteiler für **Laubst und Schorbus** gesucht!**  
**Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,**  
**Tel. 035751/ 28158!**

## Veranstaltungs-Tipps - Juni 2010

29.05.2010	14.30 Uhr	OT Siewisch	Dorffest auf der Festwiese
30.05.2010	09.00 Uhr	OT Schorbus	Radtour der SBG Schorbus/Steinberg, Treffpunkt Vereinshaus Schorbus
05.06.2010		OT Casel	Kindertag im OT Casel – Traditionsverein Casel e.V.
12.06.2010	14.00 Uhr	OT Drebkau	Dart-Turnier „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
12.06.2010		OT Jehserig	Parkfest OT Jehserig
12.06.2010	10.00 Uhr	OT Siewisch	FSV Siewisch e.V. – Flugplatzfest in Siewisch (Modellbau)
12.06.2010	18.00 Uhr	OT Drebkau	Stadtmeisterschaften im Kegeln (siehe gesonderte Veröffentlichung)
12.06.2010		OT Casel	9.Traditions- und Familienfest im „Drehpunkt Göritz“
18.06.2010		OT Greifenhain	Kinderfest mit Übernachtung in der Kita „Zwergenhaus“
19.06.2010		OT Drebkau	2. Stadtsportfest Drebkau – SV „Einheit“ Drebkau, SG Kausche e.V., SV Leuthen-Klein Oßnig e.V., SG Blau-Weiß Schorbus e.V.
19.06.2010		OT Casel	Tanz zum Johannisreiten, Traditionsverein Casel e.V.
20.06.2010		OT Casel	Johannisreiten – Traditionsverein Casel e.V.
26.06.2010	15.00 Uhr	OT Drebkau	„Mensch ärgere Dich nicht“ – „Alte Garage Nr. 55“
26.06.2010		OT Greifenhain	„Biaczada“ in der poln. Partnergemeinde Nietkow-
26.06.2010		OT Laubst	34. Dorffest– Traditionsverein „Eiche“ Laubst e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de). Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

### **„Aktivtag der Familie“ am 19. Juni 2010** auf dem Sportplatz - OT Drebkau gefördert durch:

**AKTION**  
MENSCH

**dieGesellschafter.de**

### **Familientag mit großem Kinderfest**

**14.00 – 17.00 Uhr**

Organisation SV „Einheit“ Drebkau e.V.

#### *Sport- und Aktivangebote für die ganze Familie:*

*mit Hüpfburgen und Trampolin zur Förderung der Sprungkraft und Körperspannung, Bull-Riding für das Gleichgewichtstraining, Geschicklichkeitsspielen, Mal- und Bastelstraße, Staffelspiele für Familien zur Förderung der Teamfähigkeit, Bungee-Run zur Förderung von Kraft und Koordinationsfähigkeit, Kleinkindspielecke, Mal- und Bastelstraße, Obstbasar und Aufklärung zur gesunden Ernährung und ein Clown für die Kleinsten*

#### Kooperationspartner:

*SV „Einheit“ Drebkau e.V., SV Leuthen-Klein-Oßnig e.V., SG Kausche e.V., SG „Blau-Weiß“ Schorbus e.V., AG „Kulturelle Höhepunkte“, Ortsbeirat Drebkau, Begegnungsstätte des SOS-Kinderdorfes, Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Drebkau, Stadtverwaltung Drebkau (Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit/Bürgeramt-Soziales) sowie weitere ehrenamtliche Helfer und Kooperationspartner*

# 2. Drebkauer Stadtsportfest am 19. Juni 2010



Sportfest des SV „Einheit“ Drebkau e.V.

12. bis 20. Juni 2010



**Samstag, 12.06.2010**

Großer Stadtsportkegelabend  
Mannschaften mit Freizeitkeglern aus Vereinen und Familien  
je Mannschaft 4 Personen

**Beginn 18.00 Uhr**

**Donnerstag, 17.06.2010**

Preisskat  
Sportlerheim Drebkau

**Beginn 18.30 Uhr**

**Freitag, 18.06.2010**

Altliga Punktspiel des SV Einheit Drebkau - Kiekebusch  
**Beginn 18.00 Uhr**

Stadttischtennisturnier der Jugend und Erwachsenen

**Beginn Jugendturnier um 14.30 Uhr**

**Beginn Erwachsenenturnier um 16.30 Uhr**



**Samstag, 19.06.2010**



Eröffnung des 2. Drebkauer Stadtsportfestes durch die Allgemeine  
Stellvertreterin des Bürgermeisters, Brunnenfee und SV Einheit Drebkau

**Beginn 11.00 Uhr**

Moderner Fünfkampf der Vorstände

Stadtvereinsmeisterschaften der Freizeitmannschaften

je Mannschaft 1 aktiver Spieler

DFB Nachwuchsschastraining

D-Junioren Freundschaftsspiel

SV Einheit Drebkau - Hoyerswerda

Punktspiel I. Männermannschaft

SV Einheit Drebkau – „Frisch Auf“ Briesen

**Beginn 10.30 Uhr**

**11.00 – 13.00 Uhr**

**13.00 -14.15Uhr**

**Beginn 15.00 Uhr**

Siegerehrung der Mannschaftswettbewerbe durch Bürgermeister, Brunnenfee und  
Vereinsvorsitzenden

**Beginn 15.45 Uhr**

Freundschaftsspiel II. Männermannschaft

SV Einheit Drebkau – Auswahl Casel

Disco mit Showeinlagen der Karnevalsvereine

traditionelles Torwandschießen

**Beginn 17.00 Uhr**

**Beginn 19.00 Uhr**

**Ende ca.01.30 Uhr**

**Sonntag, 20.06.2010**



Stadtmeisterschaften im Volleyball

E- Junioren Punktspiel SV Einheit Drebkau - Tschernitz

B- Junioren Punktspiel SV Einheit Drebkau – Viktoria Cottbus

F-Junioren Freundschaftsspiel SV Einheit Drebkau – Hoyerswerda

Frauenfußball Freundschaftsspiel Energie Cottbus – Brieske Senftenberg

Freundschaftsspiel Stadtauswahl Drebkau – Walddrehna

Siegerehrung der Mannschaftswettbewerbe und Einzelwettbewerbe

durch Bürgermeister, Brunnenfee und Vereinsvorsitzenden

**Beginn 10.00 Uhr**

**09.30 Uhr**

**10.30 Uhr**

**12.30 Uhr**

**14.00 Uhr**

**16.00 Uhr**

**17.45 Uhr**

**Gemütliches Beisammensein zum Ausklang des Stadtsportfestes und Staffelstabüber-  
gabe an Blau-Weiß Schorbus zur 3. Stadtmeisterschaft** *(Änderungen vorbehalten!)*

An allen Tagen ist die gastronomische Versorgung gewährleistet.

## Radtour Drebkau - Czerwiensk vom 14. - 16. Mai 2010

Zum 11. Mal schwangen sich in diesem Jahr 14 deutsche und 19 polnische Radler auf ihren Drahtesel. Diesmal wurde die Tour von den polnischen Radsportfreunden organisiert. Unter dem Motto „Perlen der Woiwodschaft Lebus (Wojewodztwo lebuskie)“ ging es für die deutsche Radlertruppe am 14. Mai um 5.30 Uhr mit dem Bus nach Czerwiensk. Dort wurden wir von dem Cheforganisator Ryszard pünktlich um 8.00 Uhr empfangen. Um uns für die große Reise zu stärken, servierte man uns ein reichhaltiges Frühstück, ganz nach polnischer Art. So gestärkt ging es vom Rathaus aus – auf die Räder – fertig – los! Die erste Route führte uns mit einer kleinen Fähre über die Oder, wo wir mit einem Gläschen Sekt unsere erste Pause so richtig genießen konnten. Über Stock und Stein ging es dann weiter durch Wald und Flur. Nachdem wir kurz vorm Ziel eine ca. 5 km lange Bergetappe überwunden hatten, kamen wir endlich in Lagow an, wo wir mit einem Blick vom Burgturm auf die angrenzenden Seen belohnt wurden. Um die Kraftreserven wieder zu mobilisieren, gab es dann ein leckeres Mittagessen mit Vorsuppe und Riesenschnitzel. Am Ende der 1. Etappe, nach ca. 55 km, erreichten wir unser Nachtlager: Eine schöne Bungalowsiedlung am See, mit einem großen überdachten Grillplatz. Nachdem die polnischen und deutschen Männer Feuerholz gesammelt haben, saßen wir gemütlich bei Elvis Presley, Rammstein und „Piwo“ bis in die Morgenstunden zusammen.

Mit liebevoll zusammengestellten Frühstücksbeuteln von Ryszard, begann unser nächster Morgen bei 8 °C und Nieselregen, was uns allerdings nicht daran hinderte, die nächste Etappe zu starten.

Über Wysoka führte uns der Weg nach Kalawa, wo wir den Ostwall besichtigten. Dieser sollte, auch wenn nie in Betrieb genommen, als Schutzwall gegen Angriffe aus dem Osten für Berlin gelten. Mit Taschenlampe und viel Neugier bestückt, begann die unterirdische Tour in einem Teil des etwa 32 km langen Bunkersystems. Entlang an riesigen Kammern, Schächten, sogar Bahnhöfen in ca. 30 m Tiefe, erkundeten wir über ca. 1,5 km den Bunker „Ostwall“. Trotz aller Eile mussten wir aus Zeitgründen leider ein nächstes interessantes Ziel, das Museum in Miedzyrzecz, auslassen. Über Berg und Tal, Kopfsteinpflaster, schlammigen und durch den Regen aufgeweichten Waldböden, endete unsere „Safari-Tour“ gegen 16.30 Uhr in einem edlem Restaurant in Miedzyrzecz, unweit des Flusses Obra, wo wir mit hausgemachter Kartoffelsuppe und einem etwas kleineren Schnitzel hervorragend bewirtet wurden. Gegen 18.00 Uhr erreichten wir unser Hotel in Glebokie nach ca. 45 km, wo sich jeder nach einem verregneten Tag auf eine heiße Dusche freute. Frisch gestylt saßen wir noch lange im hoteleigenen Restaurant bei gemeinsam gesungenen polnischen und deutschen Liedern zusammen. Dabei wurden auch Gastgeschenke ausgetauscht, welche für beide Seiten Interessantes aus der jeweiligen Region boten.

Rührei und Würstchen gaben uns am letzten Morgen die Kraft für die letzten ca. 10 Fahrradkilometer, bevor wir unsere abenteuerliche Reise dann auf dem Wasser fortsetzen sollten. Selbstverständlich ließen wir unsere Räder zurück. Nach der Taufe, einem Schlag mit dem Paddel auf den Popo, stachen wir selbst mit unerfahrenen Wassersportlern „in See“. Mit den Tücken eines Kajaks kämpfend, folgten wir dem Flusslauf der Obra. Ein Gläschen Wodka während dieser entspannten Paddeltour half bei der Koordination. Trockenen Fußes am Ufer angelangt, wurden wir wiederum mit einem sehr üppigen Mahl in wunderschöner Umgebung belohnt. Mit polnischen Bussen für Mensch, Fahrrad und Gepäck ging es zurück nach Czerwiensk. Dort folgten wir der persönlichen Einladung von Graszyna und Waldemar zum abschließenden Grillabend in ihrem Garten. Der durch das Busunternehmen Weller bereitgestellte Reisebus erwartete alle Teilnehmer der Rad- und Paddeltour am Sportplatz in Czerwiensk, wo die Ortsbürgermeister der Stadt Drebkau an dem alljährlichen Stadtfest teilnahmen und bereits zur Abfahrt auf uns warteten. Auch unsere Fahrräder kamen gut verpackt an ihren Heimatorten an. Mit fröhlichem Gesang im Bus endete die Reise gegen 0.00 Uhr in den verschiedenen Ortsteilen von Drebkau. Abschließend ist die Organisation und auch selbstverständlich die großartige Verpflegung durch die polnischen Freunde hervor zu heben. Auch bei relativ schlechtem Wetter waren diese 3 Tage sehr abwechslungsreich, interessant und werden uns allen lange im Gedächtnis bleiben. Ein besonderer Dank gilt den polnischen Gastgebern, den Teilnehmern und den Organisatoren. Um die Ereignisse dieser gelungenen Radtour noch einmal Revue passieren zu lassen, sind alle Teilnehmer zur Versammlung am 28.05.2010 um 18.00 Uhr bei Herrn Dieter Klante, Felix-Meyer-Straße 4, eingeladen.



### Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau OT Drebkau

#### AG „Kulturelle Höhepunkte“

Die nächste Zusammenkunft der AG „Kulturelle Höhepunkte“ findet am 02.06.2010, um 19.00 Uhr im Seniorenclub des DRK statt.

Quitze  
Vorsitzender

## Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

### Dienst- und Ausbildungstermine der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

03.06.10 19.00 Uhr	Dienstberatung der Ortswehrlführer
04.06.10 19.00 Uhr	Vorbereitung Truppmannprüfung
18.06.10 19.00 Uhr	Vorbereitung Truppmannprüfung
19.06.10 08.00 Uhr	Kreismeisterschaften der Jugendfeuerwehr SPN



### Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

03.06.10 17.00 Uhr	Auswertung Kreisjugendlager Jugend-FFw Drebkau/Kausche
04.06.10 19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
17.06.10 17.00 Uhr	Gruppenspiele Jugend-FFw Drebkau/Kausche
18.06.10 19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
07.06.10 17.00 Uhr	Jugend Ausbildung Ortswehr Schorbus
18.06.10 20.00 Uhr	Männer Ausbildung Ortswehr Schorbus

### „Was kann Feuer?“ – Ein Projekttag für die Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Am 17.04.2010 trafen sich die Jugendfeuerwehren aus Casel, Schorbus, Siewisch, Leuthen und Drebkau am Feuerwehrgerätehaus Drebkau. Gemeinsam fuhren wir zum Feuerwehrgerätehaus Spremberg. Dort wurden wir schon vom Spremberger Jugendwart erwartet. Er organisierte diesen Tag für uns. Unsere Kinder wurden alle in verschiedene Altersgruppen eingeteilt. Und schon ging es los. An mehreren Stationen wurde den Kindern Wissenswertes über den Umgang mit Feuer vermittelt. Die Gruppen verteilten sich auf die einzelnen Stationen. An einer Station ging es darum den Kindern zu vermitteln, wie man ein Streichholz richtig anzündet. Danach wurden die unterschiedlichsten Dinge gebaut, z.B. eine Feuerschale. In dieser lernten die jüngeren Kinder das richtige Anbrennen eines Kohlenanzünders. Mit den Größeren bauten wir ein kleines Lagerfeuer. Hier ging es hauptsächlich darum, den richtigen Aufbau eines Lagerfeuers zu erlernen. Nun können die Kinder ihren Eltern erklären, wie man es richtig macht, da die Eltern es auch oft noch falsch machen. An einer weiteren Station lernten die Kinder die Einteilung eines Brandes in Brandklassen kennen. Zu den einzelnen Brandklassen wurden verschiedene Experimente durchgeführt. Danach ging es zur nächsten Station. Dort lernten die Kinder das Rauchhaus kennen. Es wurden die Fluchtwege erklärt und der günstigste Standort für Rauchmelder. Außerdem wurde die Frage geklärt: „Was ist Rauch“? An der letzten Station wurde über die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes und seine sonstige Ausrüstung gesprochen. Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher und lehrreicher Tag.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Feuerwehr Spremberg und den Jugendwarten und Betreuern der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau bedanken, die uns diesen Tag ermöglichten. Ohne den Reisedienst Weller wären wir nicht in Spremberg angekommen – auch hier ein großes Dankeschön!

Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau

## Mitteilungen der Stadt Drebkau OT Siewisch

### Dorffest Ortsteil Siewisch 2010

10 Jahre Partnerschaft Siewisch -  
Wysokie

**Am 29.05.2010 wird in Siewisch auf  
der Festwiese gefeiert.**

Am Vormittag treffen unsere Gäste aus Wysokie ein. Um 15.00 Uhr ist die Eröffnung des Dorffestes. Es folgen Disco, freundschaftliche Spaßwettbewerbe im Nagelschlagen, Bierrutsche, Kegeln und Ermittlung des Schützenkönigs, Kulturprogramm und Tanz

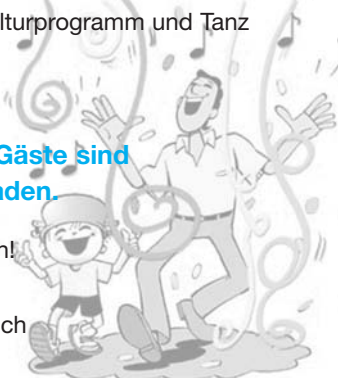
Ende ca. 02.00Uhr.

**Alle Einwohner und Gäste sind  
recherzlich eingeladen.**

Viel Spaß und Vergnügen!

W. Just

Ortsvorsteher OT Siewisch



## Mitteilungen anderer Behörden

### DRK Rettungsdienst und Feuerwehr tauschen Erfahrungen in der Freizeit

Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes fanden im April und Mai dieses Jahres, im Rahmen eines Qualitätsmanagements, gemeinsame Übungen des Rettungsdienstes Spree-Neiße und der Feuerwehr Drebkau statt.



Rettungsdienstmitarbeiter der Wachen Burg(Spreewald), Drebkau, Peitz, Spremberg, Forst (Lausitz) und Guben, sowie Mitarbeiter der Feuerwehr Drebkau trainierten in ihrer Freizeit die Festigung der Grundregeln der Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr. Die Rettungsdienstmitarbeiter wurden unter anderem in die neuesten Schneidwerkzeuge der Feuerwehr eingewiesen und mit der Handhabung vertraut gemacht. Diese Technik ermöglicht selbst das Freischneiden von Unglückspfern aus extrem widerstandsfähigem Material. Dadurch wird im Rettungsfall ebenfalls eine exakte Abstimmung der Tätigkeiten garantiert. Eine Rettungsbühne, speziell für Personenbefreiungen aus LKW entwickelt, wurde von der Feuerwehr durchgeführt. Damit haben die

Rettungskräfte, für die Rettung aus hohen Fahrzeugen, wesentlich bessere Möglichkeiten die Opfer zu versorgen. Ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch zu den Anforderungen der Rettungskräfte beschloss die gemeinsame Ausbildung.



## Kinder- und Schulnachrichten

### KITA „MÄRCHENLAND“

Die Kita „Märchenland“ lädt herzlich zum Kinderfest am 05. Juni 2010 ein.

Um 15.00 Uhr eröffnen wir unser Fest mit einem kleinen Programm in der Turnhalle. Anschließend können sich die Kinder an der Hüpfburg, an Spielen, der Feuerwehr, beim Schminken und noch anderen Dingen erfreuen. Außerdem wartet noch eine besondere Überraschung auf alle Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte das Kleingeld nicht vergessen. Wir freuen uns auf das Fest mit „unseren“ Kindern, Eltern und Großeltern sowie zahlreichen Gästen.

Team der Kita „Märchenland“



### Kita „Sonnenschein“

**Zeitreise zurück in die Ritterzeit** – „Herbei, herbei all ihr Edelleut“, Ritter und holde Fräulein“ ertönte der Ruf aus der Kita „Sonnenschein“ am 24.04.10. Der Kindergarten hatte zum Ritterfest geladen. Groß und Klein kamen in Scharen um beim Spektakel dabei zu sein. Verkleidet als Ritter, Burgfräulein oder Prinzessin feierten die Kinder und Erwachsenen ein zünftiges Ritterfest.

Der Hofnarr eröffnete am Nachmittag das lustige Treiben. Mit einem kleinen Programm von Humulus und Herrn Klug unter Einbeziehung der Gäste begann das Fest. An den verschiedenen Ständen konnten sich die Rittersleut` ausprobieren. Für die Kreativen gab es die Keramikmalerei mit Frau Viktor, ein Wappenbild oder man töpferte sich eine eigene Schüssel mit Unterstützung von Frau Ryll, Frau Haiasch oder Jenna Lean. Die starken unter den Rittern konnten ihr Geschick bei sportlichen Wettkämpfen wie Stelzenlauf, Bogen schießen oder Zweikampf unter Beweis stellen. Den Knappen standen auch zwei stattliche Streitrosser für einen kleinen Ritt zur Verfügung. Waren die Ritter müde, stärkten sie sich bei leckerem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, oder labten sich an einem heißen Würstchen vom Grill und tranken leckere Limonade. Wer etwas Süßes mochte, versuchte das Eis oder die Zuckerwatte von Herrn Lymka.

Die tapferen roten Ritter von der Feuerwehr aus Drebkau wachten über das Feuer für unser Stockbrot, dafür ein herzliches Dankeschön. Für den mittelalterlichen Grove sorgte unser treuer Ritter Herr Rehn.

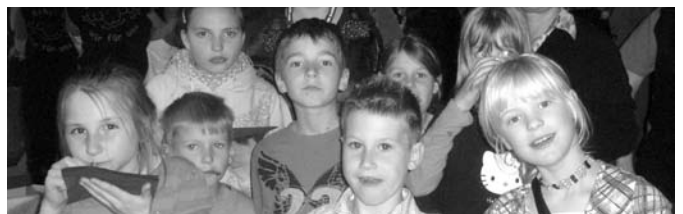
Während die großen Ritter und Fräulein verschnauften, versuchten die kleinen ihr Glück beim Glücksrad, wo sie tolle Preise gewannen.

Alle großen und kleinen Ritter und edlen Fräulein bedanken sich recht herzlich bei den fleißigen Helfern, besonders dem treuen Ritter Herrn Saft und Eltern, die uns so tatkräftig unterstützten. Ebenso danken wir den starken Rittern vom Bauhof sowie Herrn Scheffler und Herrn Beckert. Wir hoffen es hat allen gefallen und wir sehen uns im nächsten Jahr beim Kinderfest der Kita „Sonnenschein“ wieder.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“

**Ein toller Tag in Potsdam** - Der Hort der Kita „Sonnenschein“ beteiligte sich mit einem Projekt am Wettbewerb „Fair bringt mehr“ der Volks- und Raiffeisenbanken in Brandenburg. Vor kurzem erhielten wir die Nachricht, dass wir gewonnen haben! Nur welchen Platz wir belegen wurde noch nicht verraten. Eine kleine Auswahl an Kindern fuhr mit Frau Hellmich und Frau Duschka am 11.05.10 nach Potsdam, um den Preis in Empfang zu nehmen. Keiner wusste, was uns erwartet und so waren wir sehr gespannt. Frau Paulick, von der Volksbank Drebkau war uns als persönliche Begleitung zugeteilt worden. Jeder bekam für unterwegs ein kleines Vesperpaket. Wir machten es uns im Bus gemütlich für die lange Fahrt. Kaum angekommen ging es vom Bus direkt in den Nikolaisaal, dort gab es erst einmal eine kleine Stärkung für alle. Von leckeren kleinen Muffins über kleine Pizza bis hin zu Brezeln. Nachdem wir uns bedient hatten, wurden wir in den großen Saal geleitet. Drinnen begrüßte uns Clara Himmel als Moderatorin der Veranstaltung. Sie stellte uns die Organisatoren vor und dann wurde es spannend... Zuerst waren die Kinder aus den Kindergärten des Landes an der Reihe, es gab vier Gewinner. Dann wurden die Preise für die 1. - 4. Klassen verliehen. Es hatten vier Einrichtungen gewonnen, darunter auch unser Hort. Mit einem stolzen 3. Platz, 750,00 € Preisgeld und einem kleinen Geschenk für die mitgereisten Kinder wurden wir belohnt. Wir waren auch mächtig aufgeregt, als wir auf der großen Bühne standen und uns gratuliert wurde, dann noch ein Lächeln für das Siegerfoto. In der Pause gab es Musik von der Band Beatbox aus Hamburg. Sie machten die Musik nur mit dem Mund. Vincent probierte es auch gleich einmal und es klappte. Als alle Preise verliehen waren, ging die Party erst richtig los. Loona hatte ihren Auftritt und alle Kinder durften zu ihr auf die Bühne. Unsere Mädchen waren besonders stolz, einmal mit ihr auf der großen Bühne zu tanzen. Loona musste sogar mehre Zugaben geben, weil die Kinder sie nicht gehen lassen wollten. Auf dem Heimweg gab es dann noch einmal viel zu erzählen, abends kamen wir etwas müde, aber voller neuer wunderschöner Eindrücke in Drebkau an. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeitern der Volksbank, besonders bei Frau Paulick, dass sie uns einen so schönen Tag bescherten. In der Hortgruppe werden wir zusammen mit allen Kindern entscheiden, was wir mit dem gewonnenen Geld machen. Im nächsten Jahr wollen wir uns auf jeden Fall wieder mit einem Projekt beteiligen.

Die Hortkinder der Kita „Sonnenschein“



## Schiebell-Grundschule Drebkau

### „Kleine Adler für sichere Schulwege“ - Die Schiebell-Grundschule Drebkau ist Pilotschule!

Mit der Einführung durch Vertreter des Netzwerkes Verkehrssicherheit am 17.05.2010 zum Projekt „Kleine Adler für sichere Schulwege“ haben wir erfahren, was wir gemeinsam mit unserer Klasse erkunden sollen.

Jeder Schüler bewältigt täglich seinen Schulweg. Welche Risiken oder Gefahren befinden sich auf diesen? In Teamarbeit werden wir gut ausgerüstet an Projekttagen im Umkreis von 2 km diese Schulwege untersuchen. Dabei sind wir mit Warnwesten bekleidet und für alle gut zu erkennen. Wir wollen mögliche Gefahrenstellen aufdecken und dokumentieren, die aus Sicht der Kinder bestehen. Es soll ein Schulwegplan für die Schiebell- Grundschule Drebkau entstehen. Ihn werden wir gemeinsam mit Mitarbeitern aus dem Amt Drebkau und der Dekra auswerten. Damit hoffen wir zukünftigen Eltern und Schülern eine Hilfe geben zu können den sichersten Schulweg auszuwählen.

Maria Priebe, Erik Herbst & Frau Handt  
Klasse 5



## Jugend- und Familientreff „Roseneck“



### Ich suche Spielkameraden!

Hallo ich bin Yaron und schon fast ein halbes Jahr alt. Ich spiele so gern mit allem was mir in die Finger kommt. Das macht

Spaß! Besonders gern habe ich Luftballons und Dinge, die ich gut anfassen kann, die Krach machen und die ich mir in den Mund stecken kann, um zu „schmecken“ ob sie hart oder weich, warm oder kalt sind. All das finde ich heraus.

Ich mag auch andere Babys bei denen kann ich mir auch

schon etwas abgucken, was sie so machen und spannend finden, deshalb gehe ich mit meiner Mama immer zum Minitreff in den Jugend- und Familientreff „Roseneck“. Dort machen wir immer ganz tolle Dinge. Wenn es warm ist spielen wir draußen auf einer Decke mit Bällen und Rasseln. Draußen kann man auch wunderbar die Äste der Bäume beobachten, wie sie sich im Wind bewegen. Wenn wir im Haus sind haben wir einen gemütlichen Raum mit tollen Spielsachen.

Ich habe ja schon gesagt, das ich andere Babys auch gern um mich habe, deshalb würde ich mich freuen, wenn du so alt bist wie ich, oder auch jünger oder älter (zwischen 0 und 2 Jahren) dich mal im „Roseneck“ zu treffen. Wir treffen uns dort immer dienstags ab 9.30 Uhr bis 12.00Uhr.

Meine Mama würde sich auch freuen, wenn du deine Mama oder deinen Papa mitbringst, weil sie hat immer was zu berichten über mich und hört auch gern, was deine Eltern so alles von Dir erzählen. Deine Eltern bezahlen einen kleinen Beitrag von 0,50 je Treffen, damit wir mal ein wenig neue Spielsachen bekommen, wenn wir älter werden.

**Wenn Ihr also Yaron und seine Mutti kennenlernen möchtet, kommt einfach mal vorbei!  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!**

**Sport = ein vernünftiger Versuch  
des modernen Zivilisationsmenschen,  
sich Strapazen künstlich zu verschaffen.**

Wir(ein gemischtes Team zwischen jung & nicht mehr ganz jung)spielen jeden Montag von 17-19 Uhr Volleyball auf der neuen Ballsportanlage der Schiebell Grundschule. Wer Lust hat mitzutun, fühle sich herzlich eingeladen.



Das Projekt Jugend- und Familientreff Roseneck wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landkreises Spree- Neiße (Regionalbudget) sowie der Stadt Drebkau und dem SOS Kinderdorf e.V.



## Glückwünsche

### Geburtstage älterer Bürger/ Die Stadt Drebkau gratuliert...

#### OT Casel

03.06.1950 zum 60. Geburtstag Frau Jung, Monika  
05.06.1928 zum 82. Geburtstag Herr Wilgosch, Adolf

#### OT Domsdorf

30.05.1935 zum 75. Geburtstag Frau Lehnigk, Hildegard  
31.05.1931 zum 79. Geburtstag Herr Krengel, Kurt  
03.06.1934 zum 76. Geburtstag Herr Petrick, Günther  
07.06.1935 zum 75. Geburtstag Herr Moewes, Wilfried

#### OT Drebkau

30.05.1928 zum 82. Geburtstag Frau Henke, Elisabeth  
30.05.1949 zum 61. Geburtstag Herr Nagora, Manfred  
31.05.1947 zum 63. Geburtstag Frau Mayer, Anita  
01.06.1943 zum 67. Geburtstag Frau Wiesner, Ingrid  
02.06.1939 zum 71. Geburtstag Herr Kieslinger, Wolfgang  
03.06.1945 zum 65. Geburtstag Herr Jordan, Wilfried  
03.06.1947 zum 63. Geburtstag Herr Wesenigk, Gerhard  
04.06.1931 zum 79. Geburtstag Herr Trebeck, Helmut  
07.06.1939 zum 71. Geburtstag Frau Reuter, Barbara  
08.06.1947 zum 63. Geburtstag Frau Koall, Renate  
09.06.1942 zum 68. Geburtstag Herr Hellwig, Hermann  
09.06.1942 zum 68. Geburtstag Herr Kulke, Horst  
09.06.1943 zum 67. Geburtstag Herr Wilk, Dieter  
11.06.1946 zum 64. Geburtstag Frau Liebeck, Helga  
11.06.1935 zum 75. Geburtstag Frau Noack, Ruth  
12.06.1950 zum 60. Geburtstag Herr Brack, Karl-Heinz

#### OT Greifenhain

02.06.1938 zum 72. Geburtstag Frau Noska, Marianne  
02.06.1938 zum 72. Geburtstag Frau Peukert, Grete  
02.06.1938 zum 72. Geburtstag Frau Wolfgramm, Brigitte  
04.06.1922 zum 88. Geburtstag Herr Schötz, Oskar  
08.06.1932 zum 78. Geburtstag Herr Rahn, Helmut

#### OT Jehserig

02.06.1932 zum 78. Geburtstag Herr Anderlik, Eduard

#### OT Kausche

01.06.1939 zum 71. Geburtstag Herr Krone, Herbert  
08.06.1939 zum 71. Geburtstag Herr Hudewenz, Siegfried  
12.06.1938 zum 72. Geburtstag Frau Raschick, Barbara

#### OT Laubst

30.05.1931 zum 79. Geburtstag Frau Biela, Waltraud  
02.06.1938 zum 72. Geburtstag Herr Noack, Karl-Heinz

#### OT Leuthen

03.06.1935 zum 75. Geburtstag Frau Langsam, Erika  
03.06.1935 zum 75. Geburtstag Herr Skorna, Gisbert  
04.06.1931 zum 79. Geburtstag Frau Gosdschan, Gisela  
05.06.1941 zum 69. Geburtstag Herr Bartsch, Wolfgang  
05.06.1920 zum 90. Geburtstag Frau Herkner, Klara  
06.06.1936 zum 74. Geburtstag Herr Raschick, Erhard  
08.06.1941 zum 69. Geburtstag Frau Friesen, Wera  
09.06.1935 zum 75. Geburtstag Frau Fechner, Erika  
11.06.1947 zum 63. Geburtstag Frau Gulbing, Ehrengard  
12.06.1927 zum 83. Geburtstag Frau Hoffmann, Elsbeth  
12.06.1939 zum 71. Geburtstag Frau Rettig, Wally

#### OT Schorbus

31.05.1941 zum 69. Geburtstag Herr Röhr, Klaus  
01.06.1950 zum 60. Geburtstag Frau Lippert, Angelika  
01.06.1950 zum 60. Geburtstag Herr Zadan, Horst-Peter  
05.06.1950 zum 60. Geburtstag Frau Hämel, Renate  
08.06.1936 zum 74. Geburtstag Herr Nuglisch, Fritz  
12.06.1948 zum 62. Geburtstag Herr Hampel, Klaus

#### OT Siewisch

02.06.1938 zum 72. Geburtstag Frau Schroschk, Gisela  
09.06.1947 zum 63. Geburtstag Herr Walther, Joachim

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

#### Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am **30. Mai 2010 um 14.00 Uhr** im Rahmen eines Gemeindefestes statt. Der Künstler Peter Scholte-Reh wird ab dem 30. Mai 2010 in der Greifenhainer Kirche kirchliche Kunst ausstellen. Vor der Kirche wird eine Skulptur mit dem Titel „Bergpredigt“ entstehen. Hierzu und auch dem Künstler in den nachfolgenden Wochen über die Schulter zu schauen, sind Sie recht herzlich eingeladen.

#### Sonstiges

Gemäß § 9 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft, Abschnitt Friedhöfe sind die Eigentümer der Friedhöfe gefordert, Standfestigkeitsproben an den Grabsteinen auf dem Friedhof in Greifenhain durchzuführen. Durch lose Grabsteine sind schon viele schwere Unfälle auf Friedhöfen eingetreten. Aus diesem Grund ist die Kirchengemeinde Greifenhain verpflichtet, die Überprüfung der Grabsteine einmal im Jahr durchzuführen. Die losen Grabsteine werden durch Aufkleber gekennzeichnet. In schwerwiegenden Fällen sind wir als Friedhofsträger berechtigt, den Grabstein umzulegen. Der Grabstein muss einem Druck von 30 bzw. 50 kg Armkraft standhalten, ohne dass der Grabstein Schwankungen aufzeigt. Nach 8 Wochen erfolgt eine Nachkontrolle. Termin der Standsicherheitsprüfung Friedhof



Greifenhain: 12. Juni 2010 um 9.00 Uhr - Wer als Nutzungsberechtigter Interesse hat, kann daran teilnehmen.

#### Ich geb´ dir heute `nen Engel mit (von Klaus Looft)

Ich möchte Ihnen heute etwas Gutes mitgeben. Der alte Pfarrer Blumhardt aus Württemberg sagte, wenn er jemanden aus der Tür verabschiedete: „Du, ich geb´ dir heute einen Engel mit.“ und es wird berichtet, dass das überraschte, fröhlich machte, dass es zuversichtlich stimmte, Mut machte, doch wieder loszuziehen. Blumhardt hatte erkannt, dass die Verabschiedung ganz wichtig ist. Verabschiedung ist so etwas wie die letzte Mitgift. Wie wird der Tag bloß, wenn es – fast wie nachgeworfen – heißt: „Zieh ab!“ – „Trödle nicht so!“ oder einfach nur „Tschüss.“?

Manche Tür wird auch wortlos zugemacht, und der Weggehende weiß, dass es hinter der Tür seufzend heißt: „Endlich!“ Ein Kind erzählte, dass sei immer besonders schlimm, wenn Mutter nur einen Zettel auf den Küchentisch lege: „Milch ist im Topf, Brot mach dir selbst, ich bin so müde, mach die Tür leise zu!“ - Wenn so der Start in den Tag ist, dann sind schon viele Weichen gestellt. Wie viel schöner ist es, wenn hinter der Gardine noch eine Hand winkt. Sie müssen jetzt auch los? Ich geb´ Ihnen heute einen Engel mit. So sind Sie in guter Gesellschaft.

Pfarrerinnen Angelika Scholte-Reh, Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz  
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen  
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und  
Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain**

**Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche**

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den AB nutzen)

**Öffnungszeiten unseres Büros:**

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Spruch für den Monat Juni

**Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.**

Amos 5,4

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten im Mai / Juni

Sonntag, 30.05.10 09 Uhr  
Hoffnungskirche Pfr. SelchowSonntag, 06.06.10 **10 Uhr**  
Stadtkirche Pfr. SelchowSonntag, 13.06.10 09 Uhr  
Hoffnungskirche Pfr. SelchowSonntag, 20.06.10 09 Uhr  
Stadtkirche Pfr. SelchowSamstag, 26.06.10 **14 Uhr**  
**Stadtkirche** Pfr. Selchow/ I. Luskow**Schuljahresendgottesdienst & anschl. Gemeindefest***Änderungen vorbehalten!*

Aus Zeitgründen müssen wir leider den Beginn der regelmäßigen Gottesdienste auf **9 Uhr, am ersten Sonntag des Monats auf 10 Uhr** vorverlegen, da Pfr. Selchow schon um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungsgemeinde in Spremberg hält.

**Treffpunkte unserer Gemeinde!**

**Die Christenlehrekinder** treffen sich **wöchentlich mittwochs** zum „Offenen Kindertreff“ im Gemeindezentrum in Kausche.

**4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr****1. - 3. Klasse um 16.30 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchengemeindezugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

**„Tag der Begegnung“ in Cottbus, Klosterkirche - und Klosterplatz am Samstag, 29. Mai, 10:00 - 15:30 Uhr**

Der Kirchenkreis Cottbus und das Berliner Missionswerk laden alle Kinder und interessierten Eltern herzlich ein unter dem Thema: **„Südafrika - zu Gast im Regenbogenland“**.

Kostenbeitrag 5 Euro pro Person

Anmeldung bis zum 5. Mai bei Irina Luskow (Tel. 035608 - 40700) oder im Kirchenbüro.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag** um 15.30 Uhr im Pfarrhaus, Drebkauer Hauptstraße 24.

**JUGENDTAG „youth challenge day“ am 19. Juni um 10:30 - 21:30 Uhr in Schwarzkollm, Haus Engedi, Dorfstr. 82**

Ein **Bus-Shuttle** holt euch um **9:30 Uhr am Bahnhof Drebkau** ab und bringt euch ab 21:30 Uhr wieder nach Hause! Anmeldungen bitte bei Doro Schmuck, Tel.: 03563 / 989578, E-Mail: d.schmuck@evju.eu

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch, dem 30.06. um 15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am **Dienstag, dem 22.06. um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche. Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören. Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

**Vorschau**

Zu unserem diesjährigen Gemeindefest, am Samstag, dem 26. Juni um 14 Uhr möchten wir Sie wieder recht herzlich einladen. Wir beginnen wie immer mit dem Schuljahresendgottesdienst in der Stadtkirche und anschließend feiern wir unser Gemeindefest mit einem bunten Programm für Groß & Klein im Garten Schiebell-Straße. Wir freuen uns auf Sie!

**Friedhofsnachrichten**

Wie in jedem Jahr werden auch in diesem Jahr die Standfestigkeitsproben an den Grabsteinen der Friedhöfe unserer Kirchengemeinde durchgeführt. Diese werden in jedem Jahr von der Berufsgenossenschaft gefordert, um Unfälle zu vermeiden. Sollte Ihr Grabstein locker sein, bzw. einen Aufkleber erhalten, so ist der Grabstein von einem Fachmann befestigen zu lassen, um so seine Standsicherheit zu garantieren. Nach ungefähr 8 Wochen wird eine Nachkontrolle durchgeführt. Voraussichtlich werden die Standfestigkeitsproben am Mittwoch, dem 23. Juni durchgeführt.

Gleichzeitig wird auch auf Ordnungswidrigkeiten und ablaufende Liegezeiten hingewiesen.

Die Liegezeiten auf unseren Friedhöfen betragen 25 Jahre. Wenn Sie die Liegezeit verlängern möchten, müssen Sie sich im Kirchenbüro melden. Die Verlängerungsgebühr beträgt für eine Einzelgrabstelle 15,00 €. Darin sind sämtliche Nebenkosten (Wasser und Abfall) enthalten.

Bitte beachten Sie auch, dass Hecken und Gehölze an Ihren Gräbern eine Höhe von 1,10 m nicht überschreiten sollten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auch darauf hin, dass das Befahren der Friedhöfe mit Fahrrädern und Autos laut Satzung nicht gestattet ist.

Das Befahren mit Autos ist nur den Bestattungsfahrzeugen, Steinmetzen und Beschäftigten des Friedhofs gestattet.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass Besucher mit Hunden diese bitte unbedingt an der Leine halten müssen!!!

- Die Friedhofsverwaltung -

**Die Kirchenkasse bleibt vom 07.06. – 18.06.10 geschlossen!**

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Zitat von Martin Luther:

*Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade, so gewiss, dass er tausendmal dafür sterben würde.*

*Und solche Zuversicht und Erkenntnis göttlicher Gnade macht fröhlich, trotzig und lustig gegen Gott und alle*

*Kreaturen;*

*das wirkt der Heilige Geist in Glauben.*



Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

**Evangelische Kirchengemeinde  
Leuthen-Schorbus/  
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr

**Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7  
03050 Cottbus-Madlow**

Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

**Unser Konto** für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe,  
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus;

Konto: 46 720 46 - Bankleitzahl: 18062678

**Monatsspruch für Juni**

**„Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.“**

Amos 5,4



**1. Herzliche Einladung** zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

**Sonntag, 30.05.2010** 10.30 Uhr Martinskirche Madlow /  
Pfr. R. Marnitz / mit 2 Taufen

**Sonntag, 06.06.2010** 09.00 Uhr Kirche Schorbus /  
Pfr. D. Hallmann  
10.30 Uhr Kirche Madlow /  
Pfr. D. Hallmann

**Sonntag, 20.06.2010** 09.00 Uhr Kirche Leuthen /  
Pfr. R. Marnitz

**2. Die Christenlehre** mit Katechetin Sabine Gosdschan (für Kinder der Klassen 4 – 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen statt.

**3. Der Konfirmandenunterricht** findet 14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 statt. Die Treffen sind am 1., 3. und 5. des Monats, also am 1., 15. und 29. Juni in Madlow. Danach ist Sommerpause. Nach den Sommerferien beginnen wir mit einem Jugendwochenende im Rahmen des Schorbuser Kreisjugendsonntags am 12. September. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

**Abschlussfahrt der Konfirmanden** nach Forst Sacro von Freitag, den 18. Juni bis Sonnabend, den 19. Juni: Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Pfarrhaus Madlow und fahren dann mit den Fahrrädern nach Forst-Sacro in die Kirchengemeinde Forst Nord. Dort werden wir von den Konfirmanden von Pfarrer Bodo Trummer erwartet. Spannendes wird euch erwarten! Am Sonnabend werden wir einen Ausflug nach Brody (Polen), früher Pforthen, machen. Den Abschluss bildet dann um 15.30 Uhr ein Theaterstück von den Muggelsteinen in der Kulturkirche Sacro, zu dem die Eltern der Konfirmanden und andere Interessierte herzlich eingeladen sind.

**4. Religionsunterricht** mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

**5. Der gemischte Chor** trifft sich zu den Chorproben im Juni in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

**6. Der Gospelchor** trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

**7. Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 16. Juni um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

**8. Die Frauenhilfe Schorbus** trifft sich jeden vierten Mittwoch

im Monat, d.h. am 23. Juni um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

**9. Mumiengruft in der Kirche Illmersdorf!** Die Kirche ist zur Besichtigung der Mumien mit Kirchführung wieder geöffnet: am Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Besichtigungen mit Kirchführung nur nach Voranmeldung möglich.

**10. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Glaube – Bibel – Alltag“** – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 23. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche zum Thema Pro und Contra Organspende. Wir freuen uns darüber Herrn Dr. med. Hans Arndt zu diesem Thema als Gesprächspartner zu haben.

**11. Der nächste Kindertag** findet am Samstag, den 05. Juni von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche Madlow statt. Thema: „Megawichtig!!! Bei Gott gibt's keine Unterschiede“ – Kindersegnung.

**12. Der Gemeindegemeinderat** trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 02. Juni im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen.

**13. Tagesausflug nach Schirmenitz** zu Pfarrer i. R. Peter Krüger. Die Chöre aus Leuthen-Schorbus und Madlow machen sich am Sonntag, den 06. Juni auf den Weg nach Schirmenitz zu Pfarrer Krüger. Wir freuen uns auf weitere Teilnehmer, damit der „Bus voll werde“. Nähere Informationen über das Pfarramt Schorbus. Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, den 01. Juni an.

**14. Herzlichen Dank** allen Sangeschwestern, Sangesbrüdern und Instrumentalisten, die am Sonntag, den 09. Mai im Konzert mitwirkten. Besonderen Dank gebührt auch allen fleißigen Helfern und Helferinnen, die für eine schmackhafte Kaffeetafel sorgten sowie den Helfern, die bei den Vorbereitungen Stühle und Tische stellten und bei vielen anderen Arbeiten im Einsatz waren. Rückblickend stellen wir fest, dass die Konzerte in den vergangenen Jahren besser besucht wurden. Es lag in diesem Jahr vielleicht auch daran, dass dieser Sonntag auf den Muttertag fiel und auch das Fußballspiel mit Energie Cottbus für viele Menschen wichtig war.

Trotzdem war es für alle, die dabei sein konnten, ein schöner Sonntag mit einem Ausklang bei sonnigem Wetter auf der Kirchwiese mit Frohsinn und Heiterkeit.



Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Jesaja 6,3:

*„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, aller Lande sind seiner Ehre voll.“*

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer R. Marnitz und Ihre Christa Melcher.

## **Gemeinsamer Kindertag der Kirchengemeinden Cottbus Süd und Leuthen/ Schorbus**

Auf dem Weg nach Emmaus waren viele große und kleine Kinder während unseres letzten Kindertages am 24.04.2010 in Leuthen und erlebten wie aus großer Traurigkeit Freude werden kann.

Wir begannen in der Leuthener Kirche mit Gesang und der Geschichte nach der Kreuzigung Jesu, als zwei der Jünger nach Emmaus liefen, in tiefer Trauer um ihren am Kreuze gestorbenen Jesus. Sie hatten weder Hoffnung noch Kraft und waren für die Zukunft perspektivlos. Auch in ihrem plötzlichen Weggefährten sahen sie vorerst einen Fremden, doch er hörte ihre Geschichte und öffnete ihnen die Augen. Er zeigte welch großes Glück es war mit Jesus zu gehen und diese wundervolle Zeit mit ihm verbringen zu dürfen. Erst an der Art, wie der Fremde das Brot mit ihnen teilte erkannten sie Jesus und wussten er ist nicht tot. Er war da und er ist auch jetzt bei uns. Voller Freude liefen sie zu den anderen Jüngern und erzählten das Erlebte. Gefühle spielen in dieser Geschichte eine große Rolle und waren auch Bestandteil unseres Kindertages. Anschaulich zeigten uns unsere diesjährigen Konfirmanden wie Gefühle auch pantomimisch dargestellt werden können. Liebe, Freude aber auch Ungeduld, Traurigkeit und Angst wurden von den Kleinen in Windeseile erkannt. Anschließend machten wir uns auf den „beschwerlichen Weg nach Emmaus“. Mit paarweise zusammengebundenen Beinen und einigen verbundenen Augen marschierten wir los. Unsere Wanderung führte uns um die Leuthener Kirche, vorbei an einem ehemaligen Gut, durch dichtes Gestrüpp, entlang eines

unwegsamen Feldrandes bis wir auf einer wunderschönen grünen Wiese ankamen. Und wieder ging es um Gefühle – Erschöpfung (nach dem anstrengenden Weg), Befreiung (die Fesseln und Augenbinden endlich abgelegt zu können) aber auch Freude (wir hatten eine schöne Wiese gefunden und das Wetter war herrlich) und wir kamen zu der Erkenntnis: Jesus ist unter uns! Wir teilten, wie in der Geschichte, das Brot – ein leckeres Osterbrot – und nach kurzem Verweilen gingen wir gut gestärkt, fröhlich und ohne jede Fessel zur Kirche zurück.

Im Pfarrhaus konnten verschiedene Bastelangebote in Anspruch genommen werden. So war es möglich Fußabdrücke mit Fingeralfarben zu gestalten, Füße aus Tonpapier auszuschneiden und mit Segenswünschen zu bekleben oder auch leckeres Fladenbrot zu backen. All diese Sachen wurden von den Konfirmanden am nächsten Tag an die Gottesdienstbesucher in der Madlower Kirche verteilt.

Abschließend trafen wir uns in der schön rekonstruierten Leuthener Kirche. Die Konfirmanden hatten die Zeit genutzt um diese heutige Geschichte als Stabpuppenspiel darzustellen. Alle hörten noch einmal gespannt zu und erinnerten sich vielleicht auch an ihren heutigen Weg. Sicher kann man die Fessel der Trauer nicht immer so leicht ablegen, aber die Geschichte zeigt, wenn wir uns auf Gott einlassen und Vertrauen, ist es möglich. Traditionell gab es für alle hungrigen Wanderer dann auch noch Nudeln mit Tomatensoße und das herrliche Wetter lud uns ein, zu einem riesigen Picknick auf der Wiese vor dem Pfarrhaus. Es war wieder einmal ein gelungener Kindertag in Leuthen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer!!!

Annette Koal, Ev. Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus

## **Vereine, Verbände & Sonstiges**

### **OT Drebkau**

#### **Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,**

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

02. und 09.06.1	13.00 Uhr Spielnachmittag
09.06.10	16.00 Uhr Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr Seniorensport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.
03.06.10	14.00 Uhr Geburtstag des Monats
10.06.10	15.00 Uhr Forum für Beschäftigung

#### **Reiseangebot:**

- Halbtagesfahrt – Spreewald und Niederlausitz am 23.06.2010 – Abfahrt ab Mittag, 2-stündige Kahnfahrt im Oberspreewald, Rundfahrt mit dem Bus: Burg, Straupitz, Lübben, Abendessen (kalte Platte) inkl. kleiner Musikeinlage
- Halbtagesfahrt – Im Muskauer Faltenbogen am 13.09.2010 – Abfahrt gegen Mittag, Besuch der Confiserie Felicitas mit Einkaufsmöglichkeit, Kaffeegedeck, kleiner Spaziergang zum Aussichtsturm am Felixsee, Besuch des Affengeheges von Jocksdorf

**Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Interessenten.**

**Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.**

Andrecki  
Leiterin des Seniorenclub des DRK

#### **EINLADUNG**

#### **MITGLIEDERVERSAMMLUNG zur Aufstellung des Bewerbers für das Amt des Bürgermeisters in Drebkau**

**Termin:** Mittwoch, 02. Juni 2010

**Uhrzeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Gaststätte „Zu den drei Kronen“, Drebkauer  
Hauptstraße 23, 03116 Drebkau

#### **Tagesordnung:**

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Bestätigung der Tagesordnung
03. Wahl des Versammlungsleiters
04. Wahl der Mandats- und Stimmzählkommission
05. Wahl des Schriftführers für die amtliche Niederschrift
06. Wahl der zwei Unterzeichner der eidesstattlichen Versicherung
07. Wahl der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson
08. Bericht der Mandatsprüfungskommission
09. Vorstellung und Wahl der/des Kandidatin/en für das Amt der/s Bürgermeisterin/s in Drebkau
10. Verlesen und Genehmigen der amtlichen Niederschrift
11. Erste Vorbereitungen des Wahlkampfes zur Bürgermeisterwahl
12. Sonstiges

Stimmberechtigt ist, wer an diesem Tage das Wahlrecht besitzt.

**Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.**

Kandidatenvorschläge für das Amt des Bürgermeisters sollten bis zur Wahlversammlung eingereicht werden, um eine optimale Vorbereitung der Veranstaltung zu gewährleisten.

Rüdiger Krause, Ortsvorsitzender  
www.CDU-Drebkau.de

# PURE - Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

Drebkau - Spremberg - Großräschen - Calau

## Nordic Walking

Mit Nordic Walking wurde ein effektives Ganzkörpertraining entwickelt, welches durch einen Einsatz von speziellen Stöcken gekennzeichnet ist und Ihnen gesundheitlich- vorbeugende Vorteile bietet:

- Gezielte Einbeziehung der Arm-Schulter- Rücken- Bauch Muskulatur
- Aktivtherapie für die oftmals verspannte Nacken-Schulter- Region
- Effektive Steigerung von Fitness, Kondition und Wohlbefinden
- Stärkung von Immunsystem, Herz und Kreislauf
- Gewichtsreduktion/Stressbewältigung

Die Kurse werden von allen Krankenkassen mit bis zu 100% bezuschusst.

## Der Tanzabend

**Jetzt anmelden!!!**

Frischt Eure Kenntnisse im Standard – und Lateintanz in einer geselligen Runde bei flotter Schlagermusik, aber auch gediegener Klassik auf!

freitags 19:00 -21 Uhr

**Für Informationen und Anmeldungen melden sie sich unter der Servicetelefonnummer 035602/ 22212**

## Sparkasse Spree-Neiße überrascht den Förderverein des Museums Sorbische Webstube in Drebkau

Am 19. Mai 2010 durften sich die Mitglieder des Fördervereins des Museums „Sorbische Webstube Drebkau“ über eine großzügige Spende der Sparkasse Spree- Neiße für unser Museum freuen.

Frau Ute Lück, Geschäftsstellenleiterin der Filiale Drebkau der Sparkasse Spree-Neiße, überreichte dem Förderverein, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Frau Roswitha Baumert und Frau Marion Bulligk einen Spendenscheck in Höhe von 500,00€ als Unterstützung für die Anschaffung eines Dioramas.

Dieses Diorama ist eine wunderbare Ergänzung unserer Exponate und stellt in räumlicher Anordnung das Modell einer Slawenburg mit dem dazugehörigen Leben und Wirken der Menschen jener Zeit dar. In Kürze wird dieses Ausstellungsstück in unserem Museum zu bewundern sein und den Betrachter in längst vergangene Zeiten entführen. Besonders wertvoll erscheint uns dieses Diorama bei dem Bestreben, Kindern die Geschichte unserer Region zu vermitteln.

Im Anschluss an die an die Scheckübergabe ließ Frau Lück es sich nicht nehmen, in einem kleinen Museumsrundgang alte und neue Exponate zu bewundern und sich über geplante Vorhaben der nächsten Monate zu informieren.

**Im Namen aller Museumsfreunde sagen wir ein großes, herzliches Dankeschön an die Sparkasse Spree-Neiße für ihre großzügige Spende und ihr ständiges Bestreben, unterstützend zu wirken und so die Region zu beleben und aktiv mit zu gestalten.**

Roswitha Baumert und Marion Bulligk  
im Namen des Fördervereins des Museums Sorbische Webstube Drebkau



## Einladung zum Arbeitseinsatz des SV Einheit Drebkau e. V.



**Hiermit laden wir alle Mitglieder  
und Anhänger am 05.06.2010 zu einem  
Frühjahrsputz  
auf den Sportplatz Drebkau ein.  
Beginn 09.00 Uhr**

**In Vorbereitung des diesjährigen Stadtsportfestes ist es  
dringend erforderlich Mäh- und Pflegearbeiten auf unse-  
rem Gelände durchzuführen.**

**Wir bitten Geräte wie Harken, Besen, Kratzer,  
Rasenmäher und Motorsensen mitzubringen.  
Eine Teilnahme vieler Beteiligter ist erwünscht.**

**Der Vorstand**

### Abt. Kegeln

Alle „Neune“ auf Bohle - Eine vergnügliche Reise in den Harz. Eine Vielzahl von Keglern des SV Einheit Drebkau unternahm in der Zeit vom 23. bis 25. April einen sehr gut organisierten Ausflug in den Harz. Gut gelaunt bei schönstem April-Wetter und mit etwas flüssigem Proviant ausgestattet ließen wir am Freitagmittag Drebkau hinter uns. Mit Wellers Reisedienst ging es über Dresden-Leipzig-Halle hin zu unserem Reiseziel Warnstedt bei Thale am Fuße des Harzes. Bereits im Bus begrüßte uns die nette Wirtin unserer Pension und verteilte die Schlüssel, damit es zu keinen Verirrungen kommen könnte.

Nachdem einige einen Spaziergang durch das kleine Örtchen tätigten um ein wenig Platz für das angekündigte Abendmahl „Truthahn am Spieß“ – sehr lecker!!!- zu schaffen, wurde der erste gemeinsame Abend ein sehr lustiges Beisammensein. Der eine oder andere schwang sogar die eingerosteten Gelenke von der langen Fahrt noch schwungvoll über das Parkett. Schmidt's Mädels Carola & Petra sorgten noch für die ein oder andere lustige Showeinlage. Besonders an das „Wanderpärchen“, welches einen endlos langen Zirtaki tanzte, erinnern sich alle sicherlich noch lang.

Am Samstag ging es dann bei wiederum strahlendem Sonnenschein per Kremser mit Akkordeonbegleitung bis nach Thale. Natürlich wurde zwischendurch auch etwas gewandert. Hier erfuhren wir viel Wissenswertes über die Teufelsmauer und ihr schroffes Felsformat. Bereits von hier oben aus hatten wir eine wunderbare Sicht auf den Harz und das kleine Städtchen Thale. Schloss und einige Türme Quedlinburgs waren auch auszumachen. In Thale angekommen, ging es gleich mit dem Kabinenlift zum Hexentanzplatz hinauf. Erst einmal wurden Hunger und Durst gestillt, bevor die Erkundung des weitläufigen Areals begann. Wenn wir auch noch keine lebendigen Hexen antrafen, so boten doch die vielen Souvenirstände genügend kleinere Nachbildungen zum Kauf an. Auf der Sommerrodelbahn, die westwärts in einem Seitental bergab führt, war reger Betrieb.

Auch der kleine Bergzoo wurde gut besucht. Beide Anlagen hatte man gut an die Umgebung angepasst. Viele von uns nahmen an den Aussichtspunkten ein Sonnenbad, genossen den Blick in das tief eingeschnittene Bodetal und auf Thale bevor es wieder talwärts ging. In der Nähe der Talstation konnten wir noch das rege Treiben im großen Klettergarten verfolgen. Gegen 16.00 Uhr brachte uns dann der Bus zurück nach Warnstedt, wo schon bald das Abendmenü serviert wurde. Schließlich sah der Zeitplan anschließend einen Kegelwettkampf vor, der auf der hoteleigenen Anlage (etwas außerhalb des Dorfes gelegen) stattfand.

Nach einem kleinen Fußmarsch hatten wir auch bald die

„Arena“ erreicht. Nun begann ein spannender Wettkampf jeder gegen jeden über 5 x 10 Wurf. Da es sich hier um für uns ungewohnte Bohlebahnen (nicht zu verwechseln mit Bowling!) handelte, bekamen auch die nicht geübten Starter (Ehepartner) ihre Chance. Mit entsprechendem Applaus wurden zum Abschluss die 3 besten „Bohlekgler“ geehrt.

1. Platz Angela Bortz, 2. Platz Günter Böhm, 3. Platz Monika Weller

Da auf der Anlage auch Zapfhähne installiert waren, konnte während des Wettstreits auch keiner verdursten und alle fanden vergnügt wieder das Hotel. Nach gutem Frühstück traten wir am Sonntag leider schon wieder die Heimreise an, die uns vorerst zum nahe gelegenen Quedlinburg führte. Hier war eine Stadtführung zum Münzenberg und in die wunderschöne Altstadt vorgesehen. Da alles bisher wie geplant verlief, sollte auch dieser Teil bei diesem herrlichen Wetter nicht ins Auge gehen. Unsere nette Führerin vermittelte uns, von kleinen Anekdoten ergänzt, einen Einblick in die bewegte und interessante Geschichte Quedlinburgs. Man spürte bei ihren Erklärungen immer wieder den Stolz auf ihre Heimatstadt.

Auf dem Münzenberg erbaute man 936 ein Frauenstift, das im Laufe der Jahrhundert mehrfach abbrannte. Der Rest dieses Marienklosters wurde archäologisch erschlossen. Wir konnten davon einige Gewölbe besichtigen. Zwei unter Glas liegende gut erhaltene Skelette bildeten hier Fotomotiv Nr.1. Nach dem endgültigen Verfall des Stiftes wurde auch der Münzenberg von Leuten der ärmeren Schichten (wie Handwerker, Händler u.a.) besiedelt, da der felsige Baugrund an den Hanglagen billiger war. Vom Münzenberg bot sich uns ein wunderbarer Blick über die Dächer der Stadt und die reizvolle Umgebung. Wie wir erfuhren, hat die UNESCO das Schlossbergensemble sowie die historische Altstadt 1994 in die Liste der geschützten Kulturdenkmale aufgenommen.

In Quedlinburg finden wir Bauten der Romanik, 1300 Fachwerkhäuser und Villen der Gründerzeit. Etwa die Hälfte dieses riesigen Bestands sind in zwischen restauriert und für jeden Besucher sehenswert. Auch kulturell hat die Stadt viel zu bieten. So sind z.B. im Klopstockhaus (Geburtsort des Dichters F.G. Klopstock 1724 -1803) – auch Ausstellungen weiterer Persönlichkeiten des 18/19 Jh. zu bewundern.

Der Besucher erhält Einblicke über Leben und Werk der ersten deutschen promovierten Ärztin Erleben (1715 – 1762) sowie über den Pädagogen Guts-Muths, der sich um die Einführung eines geregelten Sportunterrichts verdient gemacht hat.

Am Markt mit seinen vielen Lokalitäten genossen wir noch einmal die Sonne, aßen und tranken noch ein Gläschen bevor wir wieder den Bus bestiegen. Auf gleicher Route verlief die Rückfahrt ebenso problemlos. Kurz nach 18.00 Uhr erreichten wir wieder Drebkau.

**Alle waren sich darin einig, dass ein rundherum gelungener Ausflug zu Ende ging, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Unseren Organisation Petra & Carola sowie Annelies ein herzliches Dankeschön!**

**Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Thomas Weller für die sichere Fahrt sowie seine aktive Mitwirkung.**

M. Legler

Die Abteilung Kegeln bedankt sich recht herzlich bei Jörg Feinbube für die Geldzuwendung zur Anschaffung von 2 Sätzen Kugeln für den Wettkampfbetrieb. Wir versprechen, dass wir sie nach der Sommerpause ordentlich heiß rollen werden. Der Familie Feinbube & und der PFS GmbH wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

**GUT HOLZ**



## Traditionsverein Golschow e.V.

### Nachlese zur Teilnahme beim 6. Drebkauer Kreisel und unser traditionellen Himmelfahrtsparty in Golschow

Wir machen mit, das stand fest! Als es wieder hieß, wer startet alles mit beim 6. Drebkauer Kreisel.

Und diesmal als Bienen und Hummeln des Traditionsverein Golschow e.V. Die Idee dafür entstand spontan. So wurden bei einer Nacht und Nebel Aktion viele schwarz-gelb gestreifte Schilder gebastelt. Aber nicht nur einfach so, nein es mussten welche sein die auch zu unserem Vereinsbild passen. Somit bekam jede Biene und Hummel Ihren speziellen Titel per Los zugeteilt. Es waren z. B. dabei die „Rasante-Biene“, „Schnatter-Biene“, „Flotte-Biene“, „Lustige Hummel“ und unser Franz als „Kleine Hummel“.

Treff war am 25.04.2010 um 9.30Uhr auf dem Dorfplatz in Golschow. Wo dann erst mal alle Drahtesel mit den bunten Schildern geschmückt wurden, passend gekleidet waren wir in gelben T-Shirts, schwarzen Hosen und gelben Regenjacken. So schwirrten wir ab zur ersten Stempelstelle nach Siewisch, wir meldeten dort 16 Teilnehmer an. Weiter ging es bei super tollem Radelwetter nach Leuthen, Schorbus, Reinpusch, Oelsnig und Rehnsdorf wo diesmal die Presse von der LR auf uns wartete. Wir ließen uns fotografieren und gaben ein kleines Interview. Von Raakow aus fuhren wir in großen Schritten in Richtung Casel. Kämpften uns über den Berg denn dahinter erwarteten uns drei fleißige Bienen und eine Hummel. Die dort ein super leckeres Picknick vorbereitet hatten. Es gab belegte Brötchen, Kartoffelsalat, Schnitzelchen, Boulettes, Kaffee und Kuchen. Einfach traumhaft in der herrlichen Sonne so zu speisen!!!

Nach der guten Stärkung machten wir uns auf den Weg weiter nach Casel dann Laasow. Das letzte Ziel war Greifenhain wo diesmal die Preisverleihung stattfand. Wir belegten in diesem Jahr einen super guten 2. Platz in der Kategorie „Lustigste Truppe“.

Es war wieder einmal ein wunderschöner Tag den wir als Verein miteinander verlebt haben. Alle die nicht dabei waren, Ihr habt echt was verpasst!!! Aber wir sehen uns zum 7. Drebkauer Kreisel, versprochen.



**Strahlender Sonnenschein war ja nun wirklich nicht am Herrentag, aber bei uns in Golschow ist ja sowieso alles immer etwas anders!**

Denn bei uns war nichts von schlechtem Wetter zu spüren, wir hatten den Grill angefeuert für heiße Würstchen, in der Küche wurden knusprige Schnitzel gebraten, im Bierwagen das kühle Blonde gezapft und der DJ legte coole Songs auf. Zur Kaffeezeit gab es hausgemachten Kuchen und noch warme Quarkkeulchen.

Nun sag noch einer in Golschow war es zu kalt und nichts los!!!



**Nicht vergessen am 10. Juli 2010 ist unser Dorffest...**

Weitere Bilder unter [www.Golschow.de](http://www.Golschow.de)

Es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V.

### OT Leuthen

#### Einladung zur Mitgliederversammlung des „Fördervereins der Grundschule und Kita Leuthen“ e.V.

Wir laden alle Vereinsmitglieder, interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Mitgliederversammlung des „Fördervereins der Grundschule Leuthen“ e.V. ein.

**Termin:** Montag, 14.06.2010  
**Zeit:** 19.00 Uhr  
**Ort:** Grundschule Leuthen

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der neuen Satzung „Förderverein der Grundschule und Kita Leuthen e.V.“
3. Sonstiges

Der Vorstand

### Sonstiges

DER LANDKREIS SPREE-NEISSE LÄDT EIN:

# Internationale Folklorelawine 2010

**FREITAG, 4. JUNI**  
 AB 11 UHR IN LÜBBENAU/SPREEWALD

**SAMSTAG, 5. JUNI**  
 AB 13 UHR IN GUBEN

**SONNTAG, 6. JUNI**  
 AB 13 UHR IN BURG (SPREEWALD)

[www.internationale-folklorelawine.de](http://www.internationale-folklorelawine.de)

## OT Jehserig

*Maibaum in Jehserig*

Der 1. Mai 2010 war ein Samstag und ich war der Tradition folgend um 10:00 Uhr pünktlich auf dem Platz vor dem Gutshaus in Jehserig. Schon beim Einfahren sah ich die Zelte des Dorfclubs. Um den noch liegenden Maibaum versammelten sich die Männer, die Dorfclub-Mädels richteten den Versorgungsstand her und die Kremser-Musikanten stimmten ihre Instrumente ein. Mit Musik und guter Laune wurde der schöne Maibaum durch viele Helfer aufgestellt. Es ist immer wieder interessant.

Nachdem der Baum sicher in seiner Verankerung stand, mischte ich mich unter die ca. 50 Leute. Mich freute besonders, dass alle Ortsteile von Jehserig vertreten waren. Bei Kaffee und Kuchen oder Grillwurst und Bier schwatzten wir über das Dorfleben.

Groß und Klein lauschten vergnügt den Kremser-Musikanten.

Bis zum Nachmittag hielten wir es aus. Die Sonne, die bis dahin recht spärlich zu sehen war, versüßte dann den Abbau der Zelte. Alle fleißigen Helfer arbeiteten Hand in Hand, so dass der Platz recht zügig geräumt war. Der Dorfclub ist da schon eingespielt. Ich schau euch gern zu!

Mit einem Blick nach oben zur Maibaumkrone verließ ich den Platz und weiß, dass ich zum Parkfest am 12. Juni 2010 wieder hierher kommen werde. Kommt ihr – liebe Leser – doch auch!

Na dann bis zum Parkfest!



Euer Weltenbummler  
Karl Kolumna

**6. PARKFEST IN JEHSERIG**

**12. Juni 2010**  
**am Gutshaus in Jehserig**  
**ab 15.00 Uhr**



Durch unser Programm führt DJ Rüdiger mit der Diskothek „Party-Maker II“

**15.00 bis 17.30 Uhr**

Kaffee und Kuchen mit dem „Spielmannszug Komptendorf“  
und der Line-Dance Gruppe aus Greifenhain

Prämierung Backwettbewerb

Schießstand der Schützengilde Drebkau 1656 e. V.,

Kegelbahn & Tombola • Spiel und Spaß für unsere Kinder

Gesichterschminken, Wasserbombenzielwerfen, Gummistiefelweitwurf u.v.m.

**18.00 Uhr**

Der TV-Sender „Jehserig“ sendet live • Internationale Stars der Showbühne • Jehseriger neueste Nachrichten

**20.00-1.00 Uhr**

Tanz in die Sommernacht • DJ Rüdiger mit der Diskothek „Party-Maker II“



**Für eine gute Versorgung ist gesorgt.**  
**Wir freuen uns auf viele Besucher.**  
**Dorfclub Jehserig e. V.**

**Kuchenbackwettbewerb in Jehserig**

**anlässlich unseres 6. Parkfestes am 12.06.2010**

möchte der Dorfclub Jehserig auch in diesem Jahr wieder einen Kuchenbackwettbewerb und Kuchenbasar durchführen.

**Der schönste und der originellste Kuchen werden prämiert. Es winken tolle Preise.**

**Die Annahme der Kuchen erfolgt in der Zeit von**

**12.00 – 14.00 Uhr**

**im Gutshaus Jehserig.**

Der Dorfclub Jehserig e. V. wünscht allen viel Spaß beim Backen!



## Sonstiges

## Netzwerk "Gesunde Kinder"



Die Hauptfiliale der Sparkasse Spree-Neiße unterstützt das Netzwerk Gesunde Kinder.

Insgesamt 500 Euro werden an das Paul Gerhardt Werk überwiesen und für die Standorte Forst, Cottbus und Kolkwitz bereitgestellt.

Am 18.05.10 wurde das Netzwerk im Rahmen des Bildungs- und Kulturausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau vorgestellt. Die Anwesenden wurden über die Arbeit des Netzwerkes und den aktuellen Stand der Patenschulung informiert.

Mehr INFO's zum Netzwerk bei Frau Brehmer unter Telefon 0151 28067038 !

Martina Brehmer

Projektkoordinatorin

Netzwerk „Gesunde Kinder“

Am Klinikum 30

03099 Kolkwitz

### 3. Kolloquium zu sorbischen/wendischen Themen an der BTU Cottbus 25. Juni 2010

Seminarraum 3 im Zentralen Hörsaalgebäude  
Moderation: Dr. Madlena Norberg

„Gibt es das sorbische Volk?“  
„Su Serby jaden lud?“

Mehr dazu auf der Internetseite der Stadt Drebkau /  
[www.drebkau.de](http://www.drebkau.de)\Öffentlichkeitsarbeit

### Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus Leiterin Maria Elikowska-Winkler

#### Veranstaltungen im Juni

##### Wendischer Sprachcampus

Sonnabend, den 5.06.2010 in Drachhausen  
von 10:00 – 13:00 Uhr

##### Blütensymbolik im Brauchtum der Niederlausitz - Frühjahrs- und Sommerblumen – Malereiwerkstatt

Treff Sonnabend, 08:30 Uhr,

Drachhausen, Gemeindezentrum

Termine Sonnabend, 05.06.10 bis Sonntag, 06.06.10

##### Welche Tracht zu welchem Brauch? - Vortrag

in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Kornspeicher e. V.  
Ort Straupitz, Kornspeicher

Termin Montag, 07.06.10, 19:00 – 20:30 Uhr

##### Orts- und Flurnamen im Krummspreischen Kreis - Vortrag mit Ernst Eichler

in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für dörfliche  
Entwicklung und Tourismus KRUMMSPREE-UNTERSPREE-  
WALD e.V., der Domowina-Ortsgruppe Lübben und dem  
Arbeitskreis Sorben/Wenden

Ort Schlepzig, Konferenzraum Biosphärenreservat  
Schlepzig

Termin Mittwoch, 09.06.10, 19:00 – 20:30 Uhr

##### Polnisch für Könner, Konversationskurs

Sonnabend, den 12.06.2010

an der Sprachschule Cottbus von 09:00 – 13:00 Uhr

##### Das Wendentum – ein behüteter Edelstein im „Dritten Reich“?

Ort Lübben, Rathausaal

Termin Donnerstag, 17.06.10, 18:00 – 19:30 Uhr

##### Plaudereien um den heiligen Johannes

## Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

### Dienststellen

#### Stadtverwaltung Drebkau

Spremler Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,  
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: [kontakt@drebkau.de](mailto:kontakt@drebkau.de)

#### Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

#### Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

#### Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremler Tel. (03563) 56-0

#### Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

#### Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

#### Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

#### Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax  
(035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nügel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:

Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:

Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr

Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

#### Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: [Bibliothekdrebkau@hotmail.de](mailto:Bibliothekdrebkau@hotmail.de)

#### Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

#### Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

#### DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

**Pilzberatungsstelle** der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig,  
Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

#### Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

**Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst****Dr. M. Loppar**

Drebkauer Hauptstraße 32  
03116 Drebkau  
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

**FA Hoffmann**

Forststraße 3, 03116 Drebkau  
(035602) 51570

**Apothek** „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

**Tierarztpraxis Dirk Eggert**, Grünstraße 18, 03116 Drebkau  
Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813  
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau**

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

**Bereitschaftsdienste der Ärzte** im Bereich Welzow/Neupetershain  
Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

**Notdienstbereitschaft der Apotheken 30.05.2010 bis 12.06.2010**

30.05.2010      Elisen-Apothek, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10,  
03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210  
Carl-Thiem-Apothek, Thiemstraße 124, 03050  
Cottbus, Tel. 0355 8699463  
31.05.2010      Flamingo-Apothek, Bahnhofstraße 63, 03046  
Cottbus, Tel. 0355 780730  
01.06.2010      Galenus-Apothek, K.-Marx-Str. 14, 03044  
Cottbus, Tel. 0355 24378  
02.06.2010      Pluspunkt-Apothek, Spremberger Straße 24,  
03046 Cottbus  
03.06.2010      Max&Moritz-Apothek, Kauperstraße 38, 03044  
Cottbus, Tel. 0355 874947

04.06.2010

Nord-Apothek, Karlstraße 94, 03044 Cottbus,  
Tel. 0355 24455

05.06.2010

Forum-Apothek, Thierbacher Straße 17, 03048  
Cottbus, Tel. 0355 8662623

Herz-Apothek, Hermannstraße 17, 03042  
Cottbus, Tel. 0355 724083

06.06.2010

Apothek an der Uni, Juri-Gagarin-Str. 8, 03046  
Cottbus, Tel. 0355 4949464

Ahorn-Apothek, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050  
Cottbus, Tel. 0355 536064

Rabenhorst-Apothek, Am Fließ 16, 03044  
Cottbus, Tel. 0355 821082

**Apothek „Zum Kreuz“, Drebkauer  
Hauptstraße 36, 03116 Drebkau,  
Tel. 035602 601; 0152 25341122**

07.06.2010

Rosen-Apothek, Straße der Jugend 58, 03050  
Cottbus, Tel. 0355 422142

08.06.2010

Sandower-Apothek, Sandower Hauptstraße 15,  
03042 Cottbus, Tel. 0355 715127

09.06.2010

Schiller-Apothek, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046  
Cottbus, Tel. 0355 24688

10.06.2010

Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046  
Cottbus, Tel. 0355 793887

11.06.2010

Apothek an der Priormühle, An der Priormühle  
15, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100

Süd-Apothek, Thierbacher Str. 1, 03048  
Cottbus, Tel. 0355 533810

Apothek in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße  
68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960

12.06.2010

Paracelsus-Apothek, Zuschka 37, 03044  
Cottbus, Tel. 0355 871632

**Zeiten der Notdienstbereitschaft**

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden  
Tages.

# Anzeigen

**Wir suchen eine/n engagierte/n und zuverlässige/n, freie/n  
Handelsverteter/in zur Aqoise und Vertrieb von Printprodukten!**

*nähere Informationen dazu bei:*

**Druckerei Greschow**

**Tel.: 03 57 51/ 2 81 58**

 **Der mobile  
Hausmeister**  
Service rund um Haus, Hof und Garten

Kochstr. 10  
03119 Welzow  
**0172 93 25 063**

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

**RUFEN SIE AN!  
WIR BERATEN SIE GERN!**

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



- **zuverlässig**
- **vertrauenswürdig**
- **schnell**
- **akkurat**
- **diskret**
- **erfahren**
- **hygienisch rein**

**Birgit Michalak**

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain  
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77

*Danke für alle guten Wünsche, danke für jedes liebe Wort,  
danke für all die Aufmerksamkeiten, zur*

## *Konfirmation*

*in diesem Ort.*



Auch im Namen meiner Eltern möchte ich mich noch einmal recht herzlich für die zahlreichen Geschenke bedanken.

*Aline Kielow*

Schorbus, im Mai 2010

## Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet  
Montag Ruhetag • Tel.: 22 021

## Veranstaltungsservice von A-Z



bis 250 Personen in unseren Räumen  
oder bei Ihnen zu Hause  
*Lassen Sie sich von uns beraten!*

*Ab 11. Juni zur  
Fußball-WM wird die  
Grillsaison eröffnet!*

*Danke sagen ist eigentlich nicht schwer,  
aber nachdem ihr mir zu meinem*

## *Geburtstag*

*so eine Freude bereitet habt, fehlen mir einfach die Worte.*

Trotzdem, ein herzliches

**Danke** an **Thomas, Karin und Carola** - ohne die es kein so leckeres Kuchen- bzw. kaltes Büfett gegeben hätte.

**Danke** an meine **Kinder und der Laubster Putzkolonne** für die kulturellen Höhepunkte.

**Danke** an **Ronny**, dem kein Weg und keine Arbeit zu viel war.

**Danke** an all die Gratulanten mit den vielen guten Wünschen und tollen Geschenken.

**Ilona Seidel**

**Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung**



Foto: Hildegard Feilcke/Brot für die Welt

Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft, insbesondere für Frauen und Mädchen in den Ländern des Südens. „Brot für die Welt“ fördert daher ihre schulische und handwerkliche Ausbildung.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.

**Brot  
für die Welt**

Ein unvergesslicher Tag!  
unsere

## *Goldene Hochzeit*



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Präsente möchten wir uns bei allen unseren Verwandten, Bekannten und Freunden ganz herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln mit Familien, die diesen Tag so schön gestaltet haben. Dank auch der überraschenden Kutschfahrt mit Christin, sowie dem freundlichen Personal des „Leutnant von Leuthen“ für die gute Bewirtung.

Unsere Flechter der Ehrenpforte und dem „Traditionsverein Eiche Laubst e.v.“ danken wir für den tollen Polterabend!

**Johann und Waltraud Killer**

Laubst, im April 2010

*Danke*

möchte ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn sagen, die mir anlässlich meiner



## *Jugendweihe*

mit ihren Aufmerksamkeiten eine große Freude bereitet haben.

*Julia Gregor*

Drebkau, im Mai 2010

Anlässlich meiner

## *Jugendweihe*

möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank gilt meiner Familie Anderlik.

*Lisa Marie Weise*

Jehserig, im Mai 2010



*Wenn ein Stern vom Himmel fällt,  
erblickt ein Kind das Licht der Welt.*

**Jolien Buchholz  
sagt DANKE**

für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meiner Geburt auch im Namen meiner Eltern Silke und Enrico mit John und Johanna.

Drebkau, im Mai 2010

**Massive unterkellerte Gartenlaube mit  
Sanitäranlagen auf 385 m<sup>3</sup> Pachtland in Drebkau  
zu verkaufen**

**Tel. 0172/2873320**



Wir betreiben seit dem 01.05.2010 die Kantine im Glaswerk in Drebkau.  
Wir haben werktags von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser besonderes Angebot für den Monat Juni in der Kantine:

**Einen täglich wechselnden Eintopf für 1,00 € pro Portion (0,5 Liter)**

(Wir kochen reichlich, aber es soll nichts übrig bleiben. Deshalb gilt: Nur so lange der Vorrat reicht)

Alle unsere Speisen können Sie auch mitnehmen.

Gerne beliefern wir Sie auch mit Essen auf Rädern. Bitte rufen Sie uns einfach an:  
035 602 537 93.

Wir *bringen* Ihnen dann den Speisenplan mit ca.10 verschiedenen Gerichten.

Und wenn Sie mögen, *bringen* wir Ihnen täglich von Montag bis Freitag das Essen vorbei, auch fürs Wochenende. Bitte besuchen sie uns.

